

Anton Gabele
Der Arme Mann

Mit Holzschnitten von Gottfried Graf



Ein Roman aus dem schwäbischen
 Bauernkrieg

Demnächst erscheint:

Anton Gabele
**Der
 Arme
 Mann**

Mit 18 Holzschnitten von Prof. Gottfried Graf

In Ganzleinen mit künstlerischem Schutzumschlag Rm. 5.80

In Büttenumschlag Rm. 3.80

Mit packender Wahrhaftigkeit schildert Anton Gabele, der für seinen ersten Roman den „Jugendpreis Deutscher Erzähler“ erhalten hat, das schwere Schicksal des armen Mannes im schwäbischen Bauernkrieg. Eindrucksvoll ist die Erdverbundenheit der bäuerlichen Bevölkerung gezeichnet. Das Schwanken der aufgewiegelten Menge, die sich in den Kampf treiben läßt und die tierische Brutalität der entfesselten Masse, die siegestrunken wild alles zerstört, sich hemmungslos ihren Trieben hingibt und mit äußerster Grausamkeit gegen die Unterdrückten vorgeht, bildet den dramatisch bewegten Hintergrund dieser Erzählung. Mitten hinein in das unruhvolle Treiben stellt der Dichter ein paar kernige ganze Menschen: die schöne Gestalt des alten Bauern Schweikart, der still seine Pflicht tut, ackert und sät, während sein Sohn ehrlich begeistert, voll großer Hoffnung hinauszieht in den Kampf, um arm und enttäuscht heimzukehren, den gläubigen Bauernführer Ulrich und das opferfreudige kleine Bauernmädchen Liesele. Schlicht, ohne große Worte und gerade deshalb so ergreifend, wird von dem schweren Erleben dieser Menschen erzählt und ein farbenreiches einprägsames Bild der Zeit aufgerollt, die mit ihrem zukunftsweisenden Ringen an die Gegenwart gemahnt.

Für dieses neue Werk eines jüngeren hochbegabten Autors erbitten wir Ihr besonderes Interesse.

②

Sonderangebot auf Verlangzettel

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart u. Berlin



Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; für Österreich bei Robert Mohr, Wien; für Ungarn bei Béla Somló, Budapest